

Zertifizierte IT-Sicherheit in der Wohnungswirtschaft, wie steht es damit Herr Villmow?

Banken, Kreditkarten und IT-Sicherheit machen gerade Schlagzeilen. Aber wie ist es in der Wohnungswirtschaft? Immer mehr Geschäftsprozesse werden an Dienstleister ausgelagert. Dabei bekommt neben dem Aspekt der IT-Sicherheit die Einhaltung der gesetzlichen, unternehmensinternen und vertraglichen Regelungen, der so genannten Compliance, eine immer größere Bedeutung. Wie steht es mit der IT-Sicherheit beim Marktführer? Wir fragten Eberhard Villmow, Vorstandsmitglied der Aareon AG.



Die IT findet heutzutage vielfältigen Einsatz in der Wohnungswirtschaft. Bei den IT-Anwendungen werden zunehmend Funktionalitäten zur Vereinfachung und Optimierung von Geschäftsprozessen nachgefragt. Ebenso liegt die Auslagerung von Prozessen weiter im Trend. Neben dem Aspekt IT-Sicherheit kommt der Einhaltung der gesetzlichen, unternehmensinternen und vertraglichen Regelungen, der so genannten Compliance, immer mehr Bedeutung zu. Folglich spielt das Thema IT-Sicherheit auch eine wichtige Rolle bei der Auswahl des geeigneten IT-Dienstleisters. Auch wenn ein Unternehmen Geschäftsprozesse an einen Dienstleister auslagert, bleiben die Anforderungen an das Risikomanagement und das interne Kontrollsystem beim Auslagernden bestehen. Zum Nachweis der Angemessenheit des internen

Kontrollsystem für die ausgelagerten Prozesse hat sich der Prüfungsstandard SAS 70 bewährt. In Deutschland besteht als analoger Prüfungsstandard der PS 951.

Herr Villmow, welchen Stellenwert hat das Thema IT-Sicherheit bei Aareon?

Eberhard Villmow: IT-Sicherheit ist schon immer ein ganz zentrales Thema in unserem Hause mit äußerst hohem Stellenwert. Der Einsatz von IT und die Anforderungen an IT nehmen in der Branche stetig weiter zu. Dies führt zu einer höheren Prozessabdeckung und somit zu Effizienzsteigerungen in den Wohnungsunternehmen. Gleichzeitig haben sich aber im Rahmen von IT-Compliance die Anforderungen an Sicherheit, Verfügbarkeit, Transparenz und Nachvollziehbarkeit der eingesetzten IT sowie der verarbeiteten Daten erhöht. Im Zuge dieser Entwicklung hat der IT-bezogene Teil der Jahresabschlussprüfung erheblich an Bedeutung gewonnen und wird von den Wirtschaftsprüfern verstärkt unter die Lupe genommen. Als IT-Dienstleister ist es für uns selbstverständlich, unsere Kunden bei der Prüfung soweit wie möglich zu entlasten.

Wie gelingt Ihnen das?

Eberhard Villmow: Mit unseren hohen IT-Qualitätsstandards. Hierzu gehört, dass wir unsere ERP-Produkte regelmäßig nach dem Prüfungsstandard PS 880 für rechnungsrelevante Softwareprodukte zertifizieren lassen. Beispiele hierfür sind die Software-Releases Blue Eagle 5.1 und Wodis 4.5.

Vorstandsmitglied der Aareon AG Eberhard Villmow

Das Aareon-Rechenzentrum auf einen Blick

Modern, leistungsfähig und zuverlässig ist das Aareon-Rechenzentrum in Mainz. Es besteht aus zwei Standorten: einem Hauptsitz, in dem permanent die Anwendungen für die Kunden der Aareon und die Aareon selbst betrieben werden, und einem gespiegelten Standort, der kritische Anwendungen im Hauptrechenzentrum spiegelt und parallel läuft. Im Falle einer Havarie kann damit der Betrieb für die Kunden aufrechterhalten werden.

Unser modernes Rechenzentrum verfügt über höchste Sicherheitsstandards sowie über ein effizientes, transparentes Kontrollsystem als Bestandteil des Rechenzentrumsbetriebs. Den Outsourcing, Hosting- oder ASP-Betrieb lässt Aareon derzeit im Rahmen eines Projektes nach dem vom Institut der Wirtschaftsprüfer e. V. herausgegebenen Prüfungsstandard PS 951 testieren.

Was beinhaltet die Zertifizierung nach PS 951?

Eberhard Villmow: Die Prüfung ausgelagerter Prozesse verläuft in zwei Schritten. Zunächst wird das interne Kontrollsystem des Rechenzentrumsbetriebs mit seinen Regeln und Prozessvorgaben zertifiziert. Dies bezeichnet der so genannte Typ A von PS 951, der bei Aareon bereits im August 2009 erfolgreich testiert wurde. Dabei werden nicht nur die Prozesse im Rechenzentrum wie Verfügbarkeit, physische Sicherheit, Netzwerk-, Datenbank- und Systemsicherheit, Datensicherung sowie Jobverarbeitung untersucht, sondern das gesamte Unternehmen ist in den dafür relevanten Bereichen Gegenstand der Prüfung. So gehören zu den Kontrollumfeldern auch Unternehmensführung, Personalmanagement, Risikomanagement und interne Revision. Zu allen Bereichen sind im internen Kontrollsystem die Risiken ausgewiesen und die entsprechenden Kontrollziele mit den Kontrollvorgaben formuliert.

Darauf baut in einem zweiten Schritt die retrograde Abnahme der Durchführung auf – der so genannte Typ B von PS 951. Hier geht es um die jährlich erneute Prüfung, ob das interne Kontrollsystem von allen Mitarbeitern der beteiligten Bereiche in der täglichen Arbeit – insbesondere hinsichtlich der Themenbereiche Berechtigungen, Authentifizierung, Dokumentation, Nachhaltigkeit und Transparenz – umgesetzt wird. Diese Zertifizierung wird bei uns erstmalig im ersten Quartal 2010 erfolgen.

Der Vorteil auf den Punkt gebracht?

Eberhard Villmow: Die Zertifizierung nach PS 951 sichert ein dauerhaftes Monitoring der eingesetzten Infrastruktur und der laufenden Prozesse. Da es sich um IT-Prozesse handelt, verlaufen die Kontrollen, Nachweise und Prüfungen selbstverständlich auch maximal IT-gestützt und automatisiert.

Wovon profitieren Ihre Kunden jetzt konkret?

Eberhard Villmow: Als zuverlässiger IT-Dienstleister setzen wir den modernsten Standard in Bezug auf Technik und Datensicherheit in unserem Rechenzentrum ein. Mit unseren Zertifizierungen von Software und Rechenzentrumsbetrieb entsprechen wir allen heute gängigen Anforderungen von Markt, Kunden und Prüfern. Damit realisieren wir weitere Optimierungen in punkto Effizienz und Transparenz und werden den steigenden Anforderungen an ein IT-Compliance-Management-System gerecht. Dadurch profitieren unsere Kunden sowie deren Prüfer bei dem IT-bezogenen Teil der Jahresabschlussprüfung von der hohen Sicherheit sowie Zeit- und Kostenreduktionen. Wohnungsunternehmen können somit mit Sicherheit ihre Prozesse an Aareon auslagern.

Gerd Warda

Das Rechenzentrum als Schaltstelle für alle immobilienwirtschaftlichen Systeme und Integrierten Services stellt seine Dienstleistung vom Stand-alone-Server bis zur hochverfügbaren Clusterlösung auch Unternehmen anderer Branchen, wie beispielsweise Banken, zur Verfügung. Dies erfolgt auf einem Standard, den die Unternehmen selbst nur sehr schwer erreichen könnten:

- * 7x24-Stunden-Betrieb
- * Kontinuierliche Überwachung aller Systeme rund um die Uhr
- * Mehrere parallele Rufbereitschaften, die bei Störungen sofort eingreifen
- * Katastrophenfall-Absicherung
- * Markenhardware mit redundanten Auslegung zentraler Baugruppen
- * Hochverfügbarkeitssysteme, auf mehrere Standorte und Gebäude verteilt
- * Passgenaue Lösungen für Datensicherung, Verschlüsselung, Authentifizierung, Autorisierung und Datenintegrität
- * Zertifizierung nach Prüfungsstandard PS 951



Lakshmi Bai schwingt die

Kelle

als Maurerin. Sie baut ihr Haus in Selbsthilfe. Sie können ihr helfen.

www.deswos.de



DESWOS

Deutsche Entwicklungshilfe
für soziales Wohnungs- und
Siedlungswesen e.V.